

# **Schulen ohne Bildungsauftrag**

## **Beitrag von „sheldor“ vom 25. Juli 2021 11:13**

Moin,

ich suche für eine Hausarbeit Literatur bzw. Quellen die aufzeigen, dass Schulen existier(t)en, die sich nicht bzw. lange nicht nach den Richtlinien des Bildungsauftrags halten / gehalten haben.

In meiner Arbeit habe ich die provokante Frage zu einer alternativen Schulform gestellt, ob diese sich auch an den Bildungsauftrag hält. Da Schulen ja dazu verpflichtet sind, damit diese auch existieren dürfen, möchte ich aber zeigen, dass es auch Gegenbeispiele gibt, die sich, aus welchen Gründen auch immer, nicht daran gehalten haben.

Hat da jemand zufällig etwas, wo ich mehr darüber erfahren kann, eventuell mit Beispielschulen?

---

## **Beitrag von „magister999“ vom 25. Juli 2021 11:20**

Wenn du "Peter Fratton" bei Google eingibst, findest du schon einiges. Fratton war übrigens einer der Ideengeber bei der Einführung der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg.

---

## **Beitrag von „sheldor“ vom 25. Juli 2021 11:22**

Danke dir, das schaue ich mir mal an.

---

## **Beitrag von „Seph“ vom 25. Juli 2021 11:24**

Formuliert man das Thema bzw. die Ausgangsfragestellung und zugehörige Thesen nicht sinnvollerweise erst, wenn man bereits Hinweise auf entsprechende Quellen hat? Mir scheint die Gefahr relativ groß zu sein, dass das nach hinten losgeht. Im Ernst: sowohl staatliche Schulen als auch anerkannte Ersatzschulen haben sich gerade an entsprechende Richtlinien zu halten. Wie du schon treffend beschrieben hast, ist das Grundbedingung für deren (Weiter-)Existenz.

Die Suche nach Gegenbeispielen dürfte daher im Bereich der staatlichen und der anerkannten Ersatzschulen aussichtslos sein. Eventuell lassen sich ja Schulen in den Fokus nehmen, die unter den Begriff der Ergänzungsschulen fallen. Diese sind in ihrer internen Ausgestaltung relativ frei, dafür lässt sich i.d.R. die ordentliche Schulpflicht nicht durch Besuch solcher Schulen erfüllen.

---

### **Beitrag von „sheldor“ vom 25. Juli 2021 12:49**

Moin Seph,

nicht falsch verstehen - die Arbeit an sich ist schon so gut wie fertig und mein Anliegen hat nichts direkt mit der Leitfrage der Arbeit zu tun. Dieser Punkt mit dem Bildungsauftrag ist lediglich ein kleiner Teil der Arbeit, den ich etwas ausformulieren möchte.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 25. Juli 2021 16:40**

#### Zitat von sheldor

Moin Seph,

nicht falsch verstehen - die Arbeit an sich ist schon so gut wie fertig und mein Anliegen hat nichts direkt mit der Leitfrage der Arbeit zu tun. Dieser Punkt mit dem Bildungsauftrag ist lediglich ein kleiner Teil der Arbeit, den ich etwas ausformulieren möchte.

---

Ah ok, danke für die Klarstellung. Es klang zunächst wirklich so, als wäre das die Kernthese.

---

## **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. Juli 2021 17:20**

Was genau meinst du denn mit 'Bildungsauftrag'? Irgend einen Auftrag von Bildung haben auch Schulen mit sehr freien Konzepten wie z. B. Sudbury Schulen. Nur halt eigene Vorstellungen von z.B. den verpflichtenden Inhalten und Strukturen. Nur mit der Genehmigung hapert es dann und wann, wie Seph schon schrieb. <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Sudbury-Schulen>

---

## **Beitrag von „elCaputo“ vom 25. Juli 2021 18:19**

"Schulen ohne Bildungsauftrag?"

Ich antworte jetzt mal ganz blasphemisch mit einer Gegenfrage. Meintest Du vielleicht Haupt-, Sekundar- und Gesamtschulen in NRW?

---

## **Beitrag von „pepe“ vom 25. Juli 2021 19:23**

### Zitat von elCaputo

"Schulen ohne Bildungsauftrag?"

Ich antworte jetzt mal ganz blasphemisch mit einer Gegenfrage. Meintest Du vielleicht Haupt-, Sekundar- und Gesamtschulen in NRW?

Ganz ohne Blasphemie: Als ich die Überschrift gelesen habe, dachte ich auch als erstes: "Grundschulen - Nur noch mit Betreuungsauftrag" ...